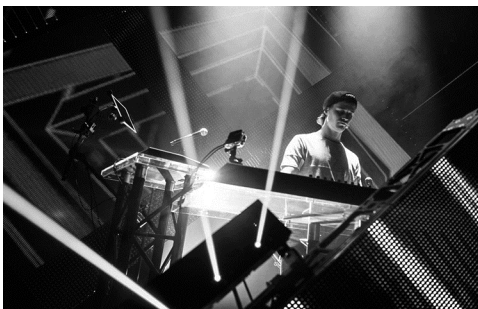


„Schluss mit schüchtern!“

Mit seinen Songs „Stole The Show“, „Nothing Left“ und „Here For You“ lieferte DJ Kygo dieses Jahr gleich drei Mega-Hits ab. Klar, dass der 24-Jährige natürlich auch auf den coolsten Festivals wie Tomorrowland oder Lollapalooza nicht fehlen darf! Dass er heute so chillig und selbstbewusst vor Tausenden Leuten auflegt, hätte er vor ein paar Jahren selbst gar nicht für möglich gehalten, wie er hier verrät!

(1) Vor zwei Jahren kannte dich noch niemand – jetzt wirst du bei deinen Auftritten abgefeiert...



Es ist einfach nur verrückt! So richtig fassen kann ich das noch nicht. Ich spiele Klavier, seit ich sechs bin, Musik war also schon immer ein Teil meines Lebens. Aber ich hätte nie gedacht, dass ich damit den Durchbruch schaffe. Ich habe damit überhaupt nicht gerechnet.

(2) Wann war für dich klar, dass du DJ wirst?

Ich habe mit 19 angefangen, Beats zu mixen und die Songs online zu stellen. Es war mehr ein Hobby. Irgendwann haben immer mehr Leute meine Lieder runtergeladen und gefeiert. Plötzlich wurde eine Plattenfirma auf mich aufmerksam und bot mir einen Deal an. Ich hatte damals gerade eine Lehre als Bankkaufmann angefangen, aber die habe ich natürlich hingeworfen!

(3) Wie fanden deine Eltern das?

Sie waren total cool damit! Sie wussten, wie wichtig mir die Musik war. Aber auch sie hatten nie gedacht, dass ich irgendwann vor so vielen Menschen auflege. Als Kind war ich nämlich extrem schüchtern, habe mich nicht mal getraut, vor anderen Klavier zu spielen. Ich hatte damals echt Panik, dass ich was falsch mache. Mir ist es total schwergefallen, neue Leute kennenzulernen oder überhaupt andere anzusprechen! Das hat sich aber zum Glück geändert!

(4) Wie hast du das geschafft?

Ich habe irgendwann gemerkt, dass man sich mit seiner Angst selbst blockiert. Wenn man sich vor etwas fürchtet, muss man es sich erst recht trauen. Je öfter man das macht, desto sicherer, selbstbewusster und cooler wird man dabei – egal, ob es jetzt darum geht, vor anderen aufzutreten oder locker mit Leuten ins Gespräch zu kommen!

naar: Bravo, 22.12.2015